



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
FUSSBALL
2024
DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN



DEUTSCHER
BEHINDERTENSPORTVERBAND



BAG WfbM



DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER



PROGRAMM

19.-22.08.

SPORTSCHULE DUISBURG-WEDAU





DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

FUSSBALL

2024

DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN



Foto: Ben Krabe

Hinweis!

Viele Texte sind in Leichter Sprache geschrieben.

So kann jeder diese Texte gut verstehen.

Das ist barriere-frei.

I N H A L T

Vor-Wort	Seite	4
Gruß-Wort	Seite	6
Turnier	Seite	8
Sport-Schule Wedau	Seite	12
Projekt „Nicht ohne uns“	Seite	13
Turnier-Regeln	Seite	14
Fotos 2023	Seite	22
Frauen-Teams 2024	Seite	24
Spiel-Plan Frauen	Seite	31
Männer-Teams 2024	Seite	32
Vor-Runde Männer	Seite	49
Haupt-Runde Männer	Seite	52
Programm	Seite	54
Rahmen-Programm	Seite	56
Internet	Seite	57
Lage-Plan	Seite	58

IMPRESSUM

Herausgeber: DFB-Stiftung Sepp Herberger

Sövenner Straße 50, 53773 Hennef

Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V.

Oranienburger Straße 13/14, 10178 Berlin

Verantwortlich: Nico Kempf, Jana Niehaus

Redaktion, Koordination: Ines Vetter, Jana Niehaus

Gestaltung: Volker Besier, Mainz

Fotos: Sepp-Herberger-Stiftung, Carsten Kobow

Leichte Sprache:

Büro für Leichte Sprache Lebenshilfe Bremen e. V.,

Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen, www.leichte-sprache.de

und capito Berlin, www.capito.eu

Druck: USE gemeinnützige GmbH, Koloniestraße 133-136, 13359 Berlin

Gedruckt auf Recycling-Papier aus 100% Altpapier.

**Liebe Fußball-Begeisterte,
liebe Sports-Freundinnen und Sports-Freunde,**
mit viel Spannung endete vor kurzem
die Europa-Meisterschaft, kurz EM.
Aber für alle Fußball-Freunde geht es jetzt noch weiter!

Wir freuen uns dieses Jahr wieder auf
die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten.

Sie feiert schon ihren 23. Geburtstag!

Auch in diesem Jahr sind wir wieder zu Gast
in der Sport-Schule Wedau.
Dafür bedanken wir uns herzlich!

In ganz Deutschland haben die Menschen die EM verfolgt.
Auch in den Werkstätten ist das Interesse für Fußball groß.
Das sieht man auch bei der Deutschen Fußball-Meisterschaft
der Werkstätten.

Auch dieses Jahr sind wieder viele Teams dabei.
Das freut uns sehr.

Wir freuen uns auch auf viele Gäste bei der Eröffnung.

Mit dabei ist Bärbel Bas.

Sie ist die Präsidentin des Deutschen Bundestages.

Auch Bernd Neuendorf wird da sein.

Er ist der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes, kurz DFB.



Foto: Ben Knabe



**DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER**

Ralph-Uwe Schaffert

Ralph-Uwe Schaffert

Vorsitzender
DFB-Stiftung Sepp Herberger



BAG WfbM

Martin Berg

Martin Berg

Vorsitzender Bundesarbeits-
gemeinschaft Werkstätten für
behinderte Menschen e. V.





Ob bei der EM oder unserer Fußball-Meisterschaft:
Der Fußball verbindet viele Menschen.
Egal, ob Menschen mit oder ohne Behinderungen.
Egal, woher sie kommen.
Das finden wir toll.

**Denn unsere Gesellschaft ist vielfältig.
Und diese Vielfalt ist wichtig.**



Wir wollen bei unserer Fußball-Meisterschaft zeigen:
Es zählt nicht nur die Leistung oder das Ergebnis.
Viel wichtiger sind Fair-Play und ein gutes Miteinander.
Lasst uns gemeinsam zeigen:
Wir halten zusammen!
Ob auf dem Spielfeld, bei der Arbeit oder im Alltag.
Denn wir erreichen unsere Ziele nur gemeinsam.



Die Zuschauer der Deutschen Fußball-Meisterschaft
können sehen:
**Gemeinsam machen wir unsere Gesellschaft vielfältiger
und besser.**

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten
soll so Vorurteile abbauen.
Und jetzt wollen wir wieder zusammen
auf dem Fußballplatz kicken.

**Wir wünschen allen ein schönes Turnier
und vor allem viel Spaß!**



DEUTSCHER
BEHINDERTENSPORTVERBAND

Friedhelm Julius Beucher

Friedhelm Julius Beucher

Präsident Deutscher
Behindertensportverband e. V.



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
FUSSBALL
DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN

Gruß-Wort der Werkstatträte Deutschland

Seitdem ich denken kann,
bin ich ein leidenschaftlicher Fußball-Fan.
Deshalb ist 2024 ein tolles Fußballjahr für mich.
Die Fußball-Europa-Meisterschaft der Herren
fand in Deutschland statt.

Fußball kennt für mich keine Grenzen.
Fußball ist für alle da und Diskriminierung
und Rassismus haben beim Fußball nichts zu suchen.
Ich selbst bin als Kind aus dem Kosovo
nach Deutschland gekommen.
Und ich habe eine Behinderung.

Fußball bedeutet Toleranz, Vielfalt
und Gemeinschafts-Gefühl -
aber vor allem Freude am Leben.



**Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.**





Diese Stimmungen durfte ich bei der Europa-Meisterschaft in diesem Jahr beim Spiel Italien gegen Albanien in Dortmund sowie beim Finale im Berliner Olympia-Stadion live miterleben. Das waren großartige Erlebnisse.

Es freut mich sehr, dass in diesem Jahr nun zum 23. Mal die Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen stattfindet.

Es ist toll, dass bei dem Turnier die Teams ihr Können unter Beweis stellen können. Und Werte wie Fairness, Toleranz und Gemeinschaftsgefühl vermittelt werden.

So wünsche ich allen Fußballerinnen und Fußballern Freude am Spielen und ein unvergessliches Erlebnis.



L Lushtaku

Lulzim Lushtaku
Vorsitzender von
Werkstatträte
Deutschland e. V.



Photo: WRD

Euer Lulzim
(Vorsitzender von Werkstatträte Deutschland e. V.)





In Deutschland gibt es rund 3.000 Werkstätten für behinderte Menschen.
 Dort arbeiten rund 310.000 Menschen mit Behinderungen.
 Fast überall spielen die Beschäftigten auch Fußball.
 Fußball spielen macht Spaß.
 Sie spielen gut zusammen und werden Freunde.



Manchmal streiten die Spieler auch.
 Aber sie lernen dabei:
 So können wir friedlich eine Lösung finden.
 Beim Sport lernen alle sehr viel.



Seit dem Jahr 2000 gibt es die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen.





Zuerst spielen die Mannschaften in jedem Bundes-Land eine Landes-Meisterschaft. In allen 16 Bundes-Ländern. Die Sieger von den Landes-Meisterschaften fahren dann zur Deutschen Fußball-Meisterschaft. Das sind 16 Mannschaften.

In diesem Jahr kann nicht aus allen Bundes-Ländern eine Mannschaft kommen.

Deswegen nehmen dieses Jahr nur 15 Mannschaften teil.

Sie alle spielen in der Stadt Duisburg. In der Sport-Schule Wedau. Und alle möchten gewinnen. Aber bei der Deutschen Fußball-Meisterschaft ist noch etwas anderes wichtig: Die Mannschaft. Beim Fußball müssen alle zusammen spielen. Nur zusammen kann die Mannschaft gewinnen.



Natürlich gibt es auch eine Meisterschaft für Frauen. Denn immer mehr Frauen spielen Fußball. Auch in eigenen Teams. Deswegen sollen die Frauen bei der Meisterschaft mitmachen.

Das Frauen-Fußball-Turnier ist am Donnerstag, dem 22. August 2024.



Noch gibt es nicht überall Frauen-Teams. In diesem Jahr nehmen 5 Mannschaften aus 5 Bundes-Ländern teil.

Hoffentlich kommen bald Frauen-Teams aus ganz Deutschland.

Die Spieler müssen fair spielen.
Sie müssen aufpassen auf die anderen Spieler.
Deshalb gibt es auch im Jahr 2024 einen **Fair-Play Pokal**.
Fair-Play ist Englisch.
Wir sprechen: **Fähr-Pläi**.
Das heißt: **gerechtes Spiel**.
Wir schauen bei den Spielen zu.
Wir schauen:
Welche Mannschaft hat besonders gerecht gespielt?
Diese Mannschaft bekommt den **Fair-Play Pokal**.



Die Deutsche Fußball-Meisterschaft hat ein Ziel:
Menschen mit und ohne Behinderungen
sollen sich gut verstehen.
Das kann Fußball schaffen. Fußball ist beliebt.
Alle Menschen reden über Fußball.
Sie sprechen miteinander.



Alle können gemeinsam Fußball spielen.





Drei Partner haben das Turnier geplant.

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft ist das Wichtigste für die Fußballer in den Werkstätten. Viele Mannschaften möchten dabei sein. Wir wünschen uns: Das soll gut klappen. Die Vorbereitung macht aber viel Arbeit. Deshalb arbeiten 3 Verbände zusammen.



**DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER**



**DEUTSCHER
BEHINDERTENSPORTVERBAND**



BAG WfbM

Diese Verbände bereiten die Fußball-Meisterschaft vor:

- **Die DFB-Stiftung Sepp Herberger**
Diese Stiftung sagt:
Menschen mit und ohne Behinderung sollen mehr zusammen machen.
Zum Beispiel Fußball spielen.
- **Der Deutsche Behinderten-Sport-Verband**
Dieser Verband unterstützt alle Sportler und Sportlerinnen mit Behinderung.
- **Die Bundes-Arbeits-Gemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen**
Dieser Verband unterstützt die Werkstätten für behinderte Menschen.
Damit Menschen mit Behinderungen arbeiten können.

Sportschule Wedau - die größte Talentschmiede im deutschen Fußball

Wenn sich in der Zeit vom 19. bis 22. August 2024 die besten Teams der Werkstätten für behinderte Menschen zur Deutschen Fußball-Meisterschaft in der Sportschule Duisburg-Wedau treffen, wird dieses Event bereits zum 23. Mal in Wedau ausgetragen. Diese einzigartige Standortbestimmung eines der gesellschaftlich bedeutendsten Fußballturniere ist jedes Jahr für das Team der Sportschule Wedau eine neue Herausforderung. Gleichzeitig ist es uns aber auch eine Herzensangelegenheit, allen Turnier-Teilnehmerinnen und -teilnehmern einen unvergesslichen Aufenthalt in Wedau zu gewährleisten.

Die Sportschule Wedau bietet den Aktiven der Deutschen Meisterschaft neben ihren über 400 (überwiegend hotelähnlichen) Unterkunftsmöglichkeiten auf Drei-Sterne-Niveau, ihren sechs Naturrasen- und zwei Kunstrasenspielfeldern, ihren zehn Indoor-Sportstätten und den über 20 Tagungsräumen alle Rahmenbedingungen für einen unvergesslichen Aufenthalt in Wedau. Gerade wegen dieser Alleinstellungsmerkmale finden alljährlich die sechs wichtigsten DFB-Sichtungsturniere im Jugendbereich in Wedau statt, die gleichzeitig die Basis fast aller deutschen Nationalspieler*innen bilden. So gesehen war es logisch, die Deutsche Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen nach Wedau zu legen. Denn hier ist der Fußball zu Hause.

Das Team der Sportschule Wedau wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Deutschen Fußball-Meisterschaft einen sportverbundenen Aufenthalt in der Sportschule Wedau und hofft, dass sich der Wettergott während des Turnieres von seiner besten Seite zeigen wird.



Stellvertretend für das Team der Sportschule Wedau:

Ralf Gawlack

kommisarischer Sportschulleiter und Geschäftsführer des Fußballverbandes Niederrhein





Das Projekt „Nicht ohne uns“ vom Deutschen-Behinderten-Sport-Verband

Worum es bei dem Projekt geht.

Das Projekt soll helfen:

Damit Menschen mit geistiger Behinderung besser in Sport-Vereinen mit-machen können.

Und damit sie ehren-amtlich mit-arbeiten können.

Denn für viele Menschen mit geistiger Behinderung ist das noch sehr schwer.

Deshalb sollen sich in den Sport-Vereinen einige Sachen verändern.

Weitere Informationen finden Sie über den QR-Code.



DEUTSCHER
BEHINDERTENSPO RTVERBAND

Die Turnier-Regeln sind lang.
Aber sie sollen gut zu lesen sein.
Deshalb schreiben wir für Männer und Frauen
die gleiche Form.
Das bedeutet: Wir meinen: **Spieler und Spielerinnen.**

1. Das ist wichtig

Wir spielen nach den Fußball-Regeln von der FIFA.
Und nach den Regeln vom Deutschen Fußball-Bund.
Die Abkürzung für den Deutschen Fußball-Bund ist: DFB.
Es gibt noch ein paar andere Regeln für die
Deutsche Meisterschaft von den Werkstätten.
Die stehen in diesem Text.

2. Wer leitet das Turnier?

4 Personen leiten das Turnier. Diese 4 Personen sind die
Turnier-Leitung. Sie bestimmen, was gemacht wird.
Alle Spieler müssen sich an ihre Entscheidungen halten.
Die Spieler können nichts dagegen tun.
Sie können auch nichts gegen die Entscheidungen vom
Schieds-Richter tun. 2 Personen von der Turnier-Leitung
können alleine entscheiden.
Eine Person muss von der DFB-Stiftung
Sepp-Herberger sein.

3. Das sind die Regeln

3.1. Regeln beim Frauen-Turnier

Zuerst gibt es eine Vor-Runde.
Jede Mannschaft spielt gegen
die 4 anderen Mannschaften.
Danach gibt es ein Finale.
Der Gruppen-Erste spielt gegen
den Gruppen-Zweiten aus der Vor-Runde.
Der Sieger ist Deutscher Meister.



FIFA

For the Game. For the World.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND





3.2. Regeln beim Männer-Turnier

Zuerst gibt es eine Vor-Runde.
 In der Vor-Runde spielen die Mannschaften in 3 Gruppen.
 In jeder Gruppe sind 5 Mannschaften.
 Jede Mannschaft spielt gegen die 4 anderen Mannschaften in ihrer Gruppe.
 Danach gibt es eine Haupt-Runde.
 Haupt-Runde bedeutet:
 In dieser Runde spielen die Mannschaften um den Platz.
 Welche Mannschaft den 1. Platz macht und welche Mannschaft den letzten Platz macht.

Vor-Runden-Spiele Ergebnis

Team A - Team B	2 : 0
Team C - Team D	2 : 1
Team A - Team C	1 : 1
Team B - Team D	0 : 1
Team D - Team A	0 : 2
Team C - Team B	3 : 0

Team	Punkte	
Team A	7	•••••••
Team C	7	•••••••
Team D	3	•••
Team B	0	

Team	Tore	Tordiff.
Team C	6 : 2	4
Team A	5 : 1	4
Team D	2 : 4	-2
Team B	0 : 6	-6

4. So bekommen die Mannschaften Punkte

Die Sieger in einem Spiel bekommen 3 Punkte •••.
 Die Verlierer bekommen keinen Punkt.
 Bei Unentschieden bekommen beide Mannschaften 1 Punkt •.

Nach der Vor-Runde zählen wir:
 Wie viele Punkte hat jede Mannschaft?
 Manchmal haben 2 Mannschaften in einer Gruppe gleich viele Punkte.

Dann entscheidet das **Tor-Verhältnis**.

Tor-Verhältnis bedeutet:

Wir zählen die Tore und die Gegen-Tore.

Zum Beispiel:

Mannschaft C hat **6 Tore** geschossen und **2 Gegen-Tore** bekommen.

Dann ist das Tor-Verhältnis 6 zu 2.

Der Unterschied zwischen den Toren und Gegen-Toren ist 4.

Dafür gibt es ein Wort: **Tor-Differenz**.

Das bedeutet: Tor-Unterschied.

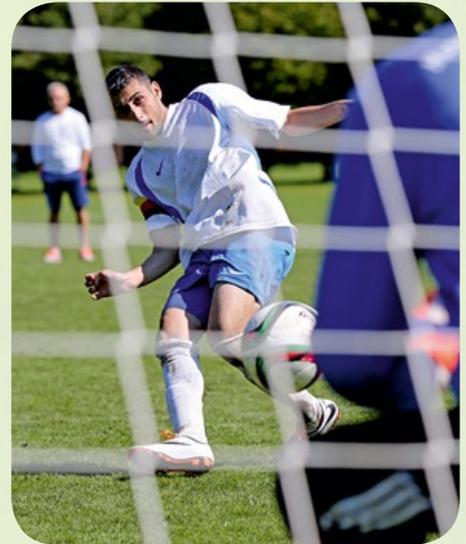
Manchmal ist auch der Tor-Unterschied bei 2 Mannschaften gleich.

Dann ist die Mannschaft besser, die mehr Tore geschossen hat.

Manchmal stehen 2 Mannschaften dann immer noch gleich.
Dann schauen wir:
Wie haben die beiden Mannschaften gegeneinander gespielt?
Welche Mannschaft hat da gewonnen?
Die Mannschaft ist dann besser.



Und wenn die beiden Mannschaften gegeneinander unentschieden gespielt haben,
dann gibt es Straf-Stoß-Schießen.
Jedes Team nennt 3 Spieler.
Die schießen so lange, bis es einen Sieger gibt.
Das gilt für die Spiele in der Vor-Runde.



In der Haupt-Runde darf es kein Unentschieden geben.
Manchmal steht das Spiel aber am Ende unentschieden.
Auch dann gibt es Straf-Stoß-Schießen.

Die Turnier-Leitung entscheidet bei Problemen.

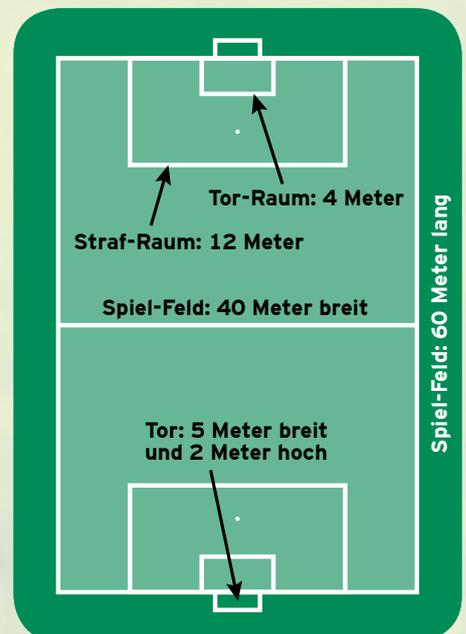
5. So groß ist das Spiel-Feld. So groß sind die Tore

Das Spiel-Feld ist 60 Meter lang
und 40 Meter breit.

Die Mittel-Linie muss gut zu sehen sein.

Der Tor-Raum ist 4 Meter vom Tor zur Mitte hin.
Der Straf-Raum ist 12 Meter vom Tor
zur Mitte hin.

Das Tor ist 5 Meter breit und 2 Meter hoch.





6. So geht das Spiel. Solange dauert ein Spiel

Bei jedem Spiel ist ein Schieds-Richter dabei.
Der Schieds-Richter leitet das Spiel.
Das Spiel dauert für die Männer 2 mal 15 Minuten.
Die Frauen spielen 1 mal 15 Minuten.



7. So viele Spieler spielen mit

Eine Mannschaft darf **höchstens** 12 Spieler haben.
Auf dem Fußball-Platz dürfen höchstens
7 Spieler gleichzeitig sein:
1 Tor-Wart und 6 Spieler.
Eine Mannschaft muss **mindestens** 5 Spieler haben:
1 Tor-Wart und 4 Spieler.
Dann darf die Mannschaft spielen.



Die Spieler können einwechseln und auswechseln.
So oft wie es nötig ist.
Spieler können auch auswechseln und
später wieder einwechseln.
Aber zuerst muss der Schieds-Richter das Signal geben.
Das Spiel muss ruhen. Dann können Spieler wechseln.



8. Das ist die Kleidung von den Spielern

Jeder Spieler muss eine Nummer auf dem Trikot haben.
Jeder Spieler muss das Trikot mit seiner Nummer anziehen.
Jeder Spieler muss Schienbein-Schoner tragen.



Jede Mannschaft hat Fußball-Kleidung
in 2 verschiedenen Farben.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Socken
- Hose
- Trikot

Einmal in Blau-Blau und einmal in Weiß-Rot.

Manchmal haben 2 Mannschaften die gleichen Trikot-Farben.
Dann muss eine Mannschaft die Farben wechseln.
Wir sehen nach:
Welche Mannschaft steht im Spiel-Plan als erste?
Diese Mannschaft muss die Trikot-Farben wechseln.
Es können auch Leibchen über das Trikot getragen werden.
Wenn die Mannschaft keine anderen Trikots hat.
Die Spieler müssen Fußball-Schuhe tragen.
Spieler mit Stollen-Schuhen dürfen nicht mitspielen.
Die Spieler müssen auch Fußball-Schuhe für die Halle mit hellen Sohlen mitbringen.

Die Spieler dürfen keinen Schmuck tragen.
Auch keine Gummi-Armbänder.

9. Hier stehen die Spieler nach einer Spiel-Unterbrechung

Wenn das Spiel weiter geht:
Die Fußball-Spieler stehen 7 Meter vom Ball entfernt.
Bei einem Einwurf stehen die Fußball-Spieler 2 Meter vom Ball entfernt.

10. Abseits

Es gibt kein Abseits.

11. Abstoß

Einen Abstoß gibt es zum Beispiel dann:
Ein Angreifer hat den Ball berührt.
Der Ball ist dann über die Toraus-Linie gegangen.
Dann muss der Tor-Wart oder ein Spieler den Ball mit dem Fuß ins Spiel bringen.
Das heißt Abstoß.
Dafür gibt es noch eine Regel:
Beim Abstoß muss der Ball aus dem Straf-Raum raus.
Dann ist er wieder im Spiel.
Kein Gegner darf vorher im Straf-Raum sein.



Foto: © mirpic - fotolia.com



Foto: © Andres Rodriguez - fotolia.com





Diese Regel gilt auch in diesem Beispiel:
Der Tor-Wart hat den Ball mit beiden Händen gefangen.
Dann bringt er ihn wieder ins Spiel.
Er rollt den Ball oder wirft ihn oder spielt ihn mit dem Fuß.
Das nennt man Abschlag.



Der Ball muss nach dem Abstoß oder dem Abschlag vor
der Mittel-Linie den Boden oder einen Spieler berühren.
Sonst bekommen die Gegner einen Frei-Stoß
auf der Mittel-Linie.
Dieser Frei-Stoß darf aber nicht direkt ins Tor gehen.
Zuerst muss ein anderer Spieler den Ball berühren.



12. Frei-Stoß

Es gibt verschiedene Frei-Stöße.
Manchmal darf ein Frei-Stoß direkt ins Tor gehen.
Manchmal muss zuerst ein anderer Spieler
den Ball berühren.
Erst dann darf er ins Tor gehen.
Der Schieds-Richter bestimmt darüber.



13. Rück-Pass

Die Rück-Pass-Regel gilt.

Das bedeutet:

Ein Spieler spielt dem eigenen Tor-Wart den Ball
absichtlich mit dem Fuß zu.
Dann darf der Tor-Wart den Ball nicht mit den Händen
aufnehmen.

Wenn der Tor-Wart den Ball trotzdem mit den Händen
berührt hat, bekommen die Gegner einen Frei-Stoß.
Sie dürfen den Frei-Stoß da machen,
wo der Tor-Wart den Ball berührt hat.
Der Frei-Stoß darf aber nicht direkt ins Tor gehen.
Diese Regel gilt auch, wenn der Tor-Wart den Einwurf
von einem Mitspieler mit den Händen berührt.

14. Straf-Stoß

Das gilt bei einem Straf-Stoß:

Der Spieler muss von dem 8 Meter-Punkt aus schießen.



15. Strafen für einzelne Spieler

Jeder Spieler kann verschiedene Strafen bekommen.

Zum Beispiel:

- Eine Ermahnung.
- Eine Gelbe Karte.
Das heißt auch Verwarnung.
- Eine 2 Minuten-Zeit-Strafe.
Das bedeutet:
Der Spieler muss 2 Minuten lang vom Spiel-Feld.
- Eine Rote Karte.
Das bedeutet:
Der Spieler darf nicht mehr mitspielen.



Der Schieds-Richter bestimmt die Strafen für die Spieler.

Es gibt keine Reihen-Folge für die Strafen.

Der Schieds-Richter kann zum Beispiel sofort eine 2 Minuten-Zeit-Strafe geben.

Er muss nicht vorher eine Ermahnung geben.

Oder eine Verwarnung.



16. Regeln für Trainer und Betreuer und Auswechsel-Spieler

Die Trainer, Betreuer und Auswechsel-Spieler müssen bei den Auswechsel-Bänken am Rand vom Spiel-Feld sein.

Um die Bänke ist ein kleines Feld mit weißen Linien gezeichnet.

Das Feld hat den Namen:

Technische Zone.

Die Trainer, Betreuer und Auswechsel-Spieler müssen in der Technischen Zone bleiben.

Die Trainer in der Technischen Zone dürfen ihren Spielern Anweisungen geben.

Aber sie dürfen das Spiel nicht stören.





Wenn ein Spieler verletzt ist:
Der Schieds-Richter erlaubt dem Arzt oder dem Trainer auf das Spiel-Feld zu gehen.
Nur dann dürfen sie den verletzten Spieler behandeln.



Auch die Auswechsel-Spieler müssen auf den Schieds-Richter hören.

Auswechsel-Spieler dürfen sich aufwärmen.
Aber sie müssen weit genug weg vom Spiel-Feld sein.



Wenn ein Trainer oder Betreuer etwas Falsches macht:
Darf der Schieds-Richter die Trainer und Betreuer von der Technischen Zone weg schicken.
Die Turnier-Leitung entscheidet danach, was mit dem Trainer oder Betreuer passiert.
Ob sie gesperrt werden oder ob sie am Turnier nicht mehr teilnehmen dürfen.



Auf dem Sport-Gelände ist Rauchen verboten.
Auch Alkohol trinken ist verboten.



17. Rahmen-Programm

Bei dem Turnier gibt es neben den Fußball-Spielen auch ein Rahmen-Programm.
Dazu gehören zum Beispiel ein Ausflug und ein gemeinsames Abendessen.



Alle Spieler, Trainer und Betreuer müssen an diesem Programm teilnehmen.
Wenn man das nicht kann, etwa weil man krank ist, muss man das der Turnier-Leitung melden.
Fehlt jemand unentschuldigt, kann die Turnier-Leitung diese Person vom Turnier nach Hause schicken.

FOTOS 2023





FRAUEN-TEAMS 2024

Hier steht, welche Mannschaften dieses Jahr am Frauen-Turnier teilnehmen. Es gibt noch nicht überall Frauen-Teams. Deshalb sind es nur fünf Mannschaften.

Wir hoffen:
Noch mehr Frauen-Teams nehmen in der Zukunft am Turnier teil.

Auf der Karte zeigen wir, wo die Mannschaften her sind.



Bundesland

Einrichtung

- | | | |
|---|---------------------|-------------------------------------|
| 1 | Bremen | Martinshof Bremen |
| 2 | Hessen | Spielgemeinschaft Hessen |
| 3 | Nordrhein-Westfalen | Hephata Werkstätten Mönchengladbach |
| 4 | Rheinland-Pfalz | Landesauswahl Rheinland-Pfalz |
| 5 | Schleswig-Holstein | Landesauswahl Schleswig-Holstein |





Foto: Carsten Kobow



1 Martinshof Bremen

Werkstatt Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, ist Träger der Werkstatt für behinderte Menschen „Martinshof“. Diese ist eine der ältesten und größten Werkstätten im Bundesgebiet mit mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an vielen Standorten in Bremen und im Landkreis Osterholz. Aufgabe des Martinshofes ist es, den Menschen mit Behinderungen, die nicht am allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, dennoch eine Teilhabe an gesellschaftlich anerkannter Arbeit zu ermöglichen und inklusive Angebote für den allgemeinen Arbeitsmarkt anzubieten. Dazu ist eine qualifizierte berufliche Bildung und Anleitung durch kompetentes Fachpersonal erforderlich. Seit vielen Jahren hat die Werkstatt Bremen gemischte Fußballmannschaften und wir freuen uns ganz besonders, dass wir seit 2016 auch eine Frauenfußballmannschaft aufstellen können.



Kontakt

Ludwig-Plate-Straße 7
28237 Bremen
www.martinshof-bremen.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1953**
Beschäftigte: **2.100**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **5. Platz**
2022 **4. Platz**
2019 **5. Platz**
2018 **7. Platz**
2017 **8. Platz**



Foto: BMWK



Kontakt

BWMK gGmbH
www.bwmk.de

Oberurseler Werkstätten
www.o-wfb.de

Baunataler Diakonie Kassel e. V.
www.bdkS.de

Bisherige Teilnahme(n)

keine

2 Spielgemeinschaft Hessen

Die Spielgemeinschaft Hessen, eine neu gegründete Frauenfußballmannschaft, ist das Ergebnis eines Aufrufs der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen. Alle Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen wurden über das Vorhaben informiert, eine Frauenmannschaft zu gründen. Dies führte zur Bildung einer Spielgemeinschaft aus drei verschiedenen Werkstätten: der BWMK gGmbH, den Oberurseler Werkstätten und der Baunataler Diakonie Kassel e. V. Das erste Training der Mannschaft fand im Mai statt und wurde mit viel Engagement und Vorfreude von den Teilnehmerinnen aufgenommen. Die Mannschaft wird von einem motivierten Team betreut, bestehend aus den Trainerinnen Pia Wunderlich und Madeleine Gietl sowie der Betreuerin Silke Dietz, die alle dem BWMK angehören. Ihr gemeinsames Ziel ist es, den Spielerinnen nicht nur sportliche Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Fußball zu fördern.



Foto: Hephata



3 Hephata Mönchengladbach

Die Hephata Werkstätten gGmbH bietet an zehn Standorten in Mönchengladbach und Mettmann Teilhabe am Arbeitsleben an. Im Rahmen der arbeitsbegleitenden Angebote haben Sport und die Teilnahme an Wettkämpfen eine lange Tradition. Unsere Frauenmannschaft konnte 2019 und 2022 die Deutsche Meisterschaft gewinnen, was zu den größten Erfolgen des Teams zählt. Bei den Special Olympics World Games 2023 gelang es dem Team, die Bronzemedaille zu holen. Dann folgte ein Umbruch in der Mannschaft, es fanden Spieler- und Trainerwechsel statt. Die Deutsche Meisterschaft 2023 war das 1. Turnier in neuer Konstellation und wir konnten uns den 3. Platz ergattern. Wir freuen uns auf ein gutes und hoffentlich erfolgreiches Turnier. Unser Ziel ist es, den Aufschwung der Mannschaft nicht zu bremsen. Der Spaß, das Zusammenkommen und das Wiedersehen der vielen bekannten Gesichter sind nicht weniger motivierend.



Kontakt

Hephataallee 4
41065 Mönchengladbach
www.hephata-mg.de

Steckbrief

Beschäftigte: **1.800**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 3. Platz	2014 3. Platz
2022 1. Platz	2013 3. Platz
2019 1. Platz	
2018 2. Platz	
2017 2. Platz	

Foto: Carsten Köbow



4 Landesauswahl Rheinland-Pfalz

Da in Rheinland-Pfalz noch keine Werkstatt über eine eigenständige Frauenfußballmannschaft verfügt, hat sich eine Spielgemeinschaft aus sechs benachbarten Werkstätten gebildet. Dazu gehören:

- Die Pirminiuswerkstätten Pirmasens in Trägerschaft der Heinrich Kimmle Stiftung
- Die Südpfalzwerkstätten Offenbach
- Das Evangelische Diakoniewerk ZOAR
- Die Dürkheimer Werkstätten der Lebenshilfe Bad Dürkheim
- Die Maudacher Werkstatt in Trägerschaft der Diakonissen Speyer-Mannheim
- Die Werkstätten in Meisenheim in Trägerschaft der Kreuznacher Diakonie

Kontakt

- Pirminiuswerkstätten Pirmasens
www.heinrichkimmlestiftung.de
- SPW Offenbach
www.suedpfalzwerkstatt.de
- Evangelisches Diakoniewerk Zoar
www.zoar.de
- Dürkheimer Werkstätten
www.lebenshilfe-duew.de
- Maudacher Werkstatt
www.diakonissen.de
- Werkstätten Meisenheim
www.kreuznacherdiakonie.de

Bisherige Teilnahme(n)

2023 2. Platz	2016 5. Platz
2022 3. Platz	2015 4. Platz
2019 4. Platz	2014 5. Platz
2018 3. Platz	
2017 3. Platz	



Foto: Carsten Kobow



5 Landesauswahl Schleswig-Holstein

Wir kommen aus dem Land zwischen den Meeren: Schleswig-Holstein. Wir nehmen mit unserem Frauenteam seit 2018 an der Deutschen Meisterschaft in Duisburg teil. Was einmal mit einer Spielgemeinschaft von drei Werkstätten begann, ist mittlerweile gewachsen und wir haben jetzt Spielerinnen aus neun verschiedenen Einrichtungen in unserem Kader. Viele Frauen auch aus kleineren Werkstätten haben so die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Für sie war sonst nur das Training mit Männern möglich. Unser Ziel ist es auch weiterhin, den Frauenfußball in den Werkstätten zu etablieren und noch mehr Anerkennung für die sportlichen Leistungen von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft zu schaffen. Wir freuen uns sehr auf das Turnier 2024, wo wir bekannte Gesichter wiedersehen und neue Kontakte knüpfen können, um mit ihnen gemeinsam den Frauenfußball weiter voranzubringen.



Landesauswahl Schleswig-Holstein

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **1. Platz** 2018 **4. Platz**
2022 **2. Platz**
2019 **3. Platz**

SPIEL-PLAN FRAUEN

Team 1: Martinshof Bremen

Team 4: Landesauswahl Rheinland-Pfalz

Team 2: Spielgemeinschaft Hessen

Team 5: Landesauswahl Schleswig-Holstein

Team 3: Hephata Mönchengladbach

Spiel	Zeit	Feld*	Paarung	Ergebnis
1	09:00	1	Martinshof Bremen : Spielgemeinschaft Hessen	<input type="text"/> : <input type="text"/>
2	09:17	1	Hephata Mönchengladbach : Landesauswahl Rheinland-Pfalz	<input type="text"/> : <input type="text"/>
3	09:34	1	Landesauswahl Schleswig-Holstein : Martinshof Bremen	<input type="text"/> : <input type="text"/>
4	10:51	1	Spielgemeinschaft Hessen : Hephata Mönchengladbach	<input type="text"/> : <input type="text"/>
5	11:08	1	Landesauswahl Rheinland-Pfalz : Landesauswahl Schleswig-Holstein	<input type="text"/> : <input type="text"/>
6	11:25	1	Martinshof Bremen : Hephata Mönchengladbach	<input type="text"/> : <input type="text"/>
7	11:42	1	Spielgemeinschaft Hessen : Landesauswahl Rheinland-Pfalz	<input type="text"/> : <input type="text"/>
8	11:59	1	Hephata Mönchengladbach : Landesauswahl Schleswig-Holstein	<input type="text"/> : <input type="text"/>
9	12:16	1	Landesauswahl Rheinland-Pfalz : Martinshof Bremen	<input type="text"/> : <input type="text"/>
10	12:33	1	Landesauswahl Schleswig-Holstein : Spielgemeinschaft Hessen	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➡ Spiel 11
2		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➡ Spiel 11
3		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
4		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
5		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

* siehe Lageplan letzte Seite

ENDSPIEL

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1+2 Frauen	Ergebnis
11	13:00	ST	1. Platz Frauen - 2. Platz Frauen	<input type="text"/> : <input type="text"/>

PLATZIERUNG

Platz Team Frauen

- 1 Sieger Spiel 11
- 2 Verlierer Spiel 11
- 3 Rang 3 Vorrunde
- 4 Rang 4 Vorrunde
- 5 Rang 5 Vorrunde

MÄNNER - TEAMS 2024

	Bundesland	Stadt	Einrichtung
1	Baden-Württemberg	Mosbach	Johannes-Diakonie Mosbach
2	Bayern	Ahorn	Wefa gGmbH
3	Berlin	Berlin	BWB
4	Brandenburg	Templin	Stephanus Werkstätten Templin
5	Bremen	Bremen	Martinshof Bremen
6	Hamburg	Hamburg	Elbe-Werkstätten
7	Hessen	Gelnhausen	BWMK
8	Mecklenburg-Vorpommern	Stralsund	Stralsunder Werkstätten gGmbH
9	Niedersachsen	Hannover	Hannoversche Werkstätten
10	Nordrhein-Westfalen	Kamen	Hellweg-Kickers
11	Rheinland-Pfalz	Pirmasens	Pirminiuswerkstätten
12	Sachsen	Weißwasser	Lebenshilfe Weißwasser
13	Sachsen-Anhalt	Magdeburg	Lebenshilfe-Werk Magdeburg
14	Schleswig-Holstein	Lübeck	Marli GmbH
15	Thüringen	Nordhausen	Nordthüringer Werkstätten gGmbH





Foto: Johannes-Diakonie



1 Johannes-Diakonie Mosbach

Die Johannes-Diakonie ist ein sozial-wirtschaftliches Unternehmen der Diakonie in Baden mit den Schwerpunkten Behindertenhilfe bzw. Eingliederungshilfe, Medizin und berufliche Rehabilitation, Bildung, Jugend- und Altenhilfe. Sie beschäftigt über 3.000 Mitarbeitende.

Die Johannes-Diakonie verfolgt in verschiedenen Geschäftsfeldern das gemeinsame Ziel einer optimalen Förderung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen und vergleichbarem Hilfebedarf als Beitrag zum gesellschaftlichen Inklusionsprozess. Mehr Infos unter www.johannes-diakonie.de



Johannes-Diakonie

Kontakt

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach
www.johannes-diakonie.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1977**
Beschäftigte: **470**
Gründung Fußballabteilung: **1980**

Bisherige Teilnahme(n)

2010 **13. Platz** 2000 **14. Platz**
2008 **12. Platz**
2007 **7. Platz**
2006 **13. Platz**
2003 **11. Platz**



Foto: Wefa

Diakonie 
Coburg



gGmbH
Werkstätten für angepasste Arbeit
Anerkannte Werkstätten für
behinderte Menschen

Kontakt

Alte Straße 5
96482 Ahorn
www.wefa-ggmbh.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1969**
Beschäftigte: **ca. 800**
Gründung Fußballabteilung: **1982**

Bisherige Teilnahme(n)

2022 **4. Platz**
2016 **10. Platz**
2012 **4. Platz**
2000 **12. Platz**
1999 **5. Platz**

2 Wefa Ahorn

Die Wefa GmbH, Werkstätten für Angepasste Arbeit, gehört heute zu den bekannten Adressen in diesem Bereich. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der für jeden Platz ist und jeder auch so akzeptiert wird, wie er ist. Gemeinsam wollen wir gemäß unserem Leitmotiv „Du kannst“ individuelle Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben entwickeln, bei denen die maßgeblichen Schritte immer von jedem Einzelnen selbst bestimmt werden. In diesem Sinne versteht es sich von selbst, dass wir uns mit unserer Arbeit der Vision einer inklusiven Gesellschaft verpflichtet fühlen und auf dem Weg dorthin eine Vorreiterrolle einnehmen. Unsere Fußballmannschaft ist aktuell Sieger des Lebenshilfe Halbfußball-Cup 2024. Sie besteht seit ca. 40 Jahren und nimmt regelmäßig an den Bayerischen Meisterschaften teil. Nach langer Zeit reist unsere Fußballmannschaft dieses Jahr als „Bayerischer Meister“ zum Turnier an. Die Freude ist groß, dass wir uns als Team wieder für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert haben und gegen die Sieger der anderen Bundesländer spielen dürfen.





Foto: Carsten Kobow



3 Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Die Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH (BWB) ist eine der größten Werkstätten für behinderte Menschen in Berlin. Seit über 50 Jahren bietet die BWB ein vielfältiges Bildungs- und Arbeitsangebot für Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen. Die Angebote sind dabei personenzentriert und an den Wünschen, Fähigkeiten und Bedarfen der Menschen ausgerichtet. Gegenwärtig sind mehr als 1.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderungen bei der BWB beschäftigt.

Bei der diesjährigen Berliner Landesmeisterschaft qualifizierte sich das Fußballteam der BWB erneut. Insgesamt ist es bereits die 15. Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

BWB

Kontakt

Westhafenstraße 4
13353 Berlin
www.bwb-gmbh.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1962**
Beschäftigte: **1.650**
Gründung Fußballabteilung: **1975**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 2. Platz	2016 2. Platz
2022 1. Platz	2015 3. Platz
2019 1. Platz	2014 1. Platz
2018 2. Platz	2013 1. Platz
2017 2. Platz	2012 2. Platz

Foto: Stephanus Werkstätten



Kontakt

Röddeliner Straße 37
17268 Templin
www.stephanus.org

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1996**
Beschäftigte: **306**
Gründung Fußballabteilung: **1994**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **6. Platz**
2022 **8. Platz**
2009 **13. Platz**
2004 **9. Platz**

4 Stephanus Werkstätten

In den Stephanus-Werkstätten Templin sind aktuell 306 Menschen mit Assistenzbedarf beschäftigt sowie 63 Mitarbeitende tätig.

Die Stephanus gGmbH ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Stephanus-Stiftung. Im Geschäftsbereich Werkstätten verantwortet das diakonische Unternehmen an 17 Standorten in Berlin und Brandenburg Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung.

Mit Arbeits- und Beschäftigungsbereichen, beruflicher Bildung und Förderung sowie attraktiven Zusatzangeboten wird die Teilhabe von über 2.000 Menschen am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft unterstützt.





Foto: Martinshof Bremen



5 Martinshof Bremen

Die Werkstatt Bremen ist ein eingetragener Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen. Sie ist Träger der Werkstatt für behinderte Menschen, des Martinshofs. Mit rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit und ohne Behinderungen ist der Martinshof eine der größten und ältesten Werkstätten im Bundesgebiet und an über 30 Standorten im Bremer Raum aktiv.

Im Mittelpunkt steht das Ziel, durch geeignete berufliche Bildung und Arbeitsangebote, die berufliche und soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen.

Das Team des Martinshofs gibt es seit 2004 und es hat seitdem elf Mal an der Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten teilgenommen.



Kontakt

Ludwig-Plate-Straße 7
28237 Bremen
www.martinshof-bremen.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1953**
Beschäftigte: **2.100**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **12. Platz** 2015 **16. Platz**
2022 **10. Platz** 2013 **15. Platz**
2019 **14. Platz** 2012 **14. Platz**
2018 **12. Platz** 2011 **11. Platz**
2017 **8. Platz** 2010 **14. Platz**



Foto: Elbe-Werkstätten



Kontakt

Friesenweg 5 b-d
22763 Hamburg
www.elbe-werkstaetten.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1920**
Beschäftigte: **2.900**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **16. Platz**
2013 **4. Platz**
2006 **16. Platz**

6 Elbe-Werkstätten

Die Elbe-Werkstätten bieten Menschen mit Behinderungen verteilt auf sechs Betriebsstättenverbünde mit elf Hauptstandorten vielseitige berufliche Bildungs- und Arbeitsangebote in allen Hamburger Bezirken. Die berufliche Rehabilitation findet nicht nur innerhalb der Werkstatt, sondern zu einem vergleichsweise großen Anteil auch in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes statt. Die Elbe-Werkstätten bieten insgesamt rund 2.900 Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsplatz und gehören damit zu den größten der bundesdeutschen Werkstätten und zu den 20 größten Arbeitgebern der Metropolregion Hamburg. Im Jahr 2020 haben die Elbe-Werkstätten ihr 100-jähriges Jubiläum gefeiert. Nach einer längeren Pause seit der letzten Teilnahme im Jahr 2013 freuen sich die Elbe-Werkstätten, bei der diesjährigen Deutschen Fußballmeisterschaft mit viel Freude, Spaß und Leidenschaft das Bundesland Hamburg zu vertreten.



Foto: Carsten Kobow



7 BWMK

Die Arbeit der Behinderten-Werk Main-Kinzig gGmbH (BWMK) ist geprägt von der Wertschätzung jedes einzelnen Menschen. Das BWMK hat sich zu einem Sozialunternehmen entwickelt, das an mehr als 50 Standorten im Main-Kinzig-Kreis vertreten ist.

Die Werkstätten und Tochterunternehmen des BWMK arbeiten mit zahlreichen Leistungsschwerpunkten und bieten vielfältige Möglichkeiten der Qualifizierung und Beschäftigung.

Das erste Mal nahm das Fußball-Team 2004 an der Deutschen Meisterschaft teil. Seit 2013 war die Mannschaft jedes Jahr dabei. Werkstattfußballer in den Vereinsfußball zu integrieren ist auch das Ziel der Kooperation zwischen dem BWMK und der SG Bad Soden. Dort wurde im Jahr 2015 mit der SG Bad Soden III eine inklusive Mannschaft gegründet.



Kontakt

Vor der Kaserne 6
63571 Gelnhausen
www.bwmk.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1974**
Beschäftigte: **1.150**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 5. Platz	2016 5. Platz
2022 12. Platz	2015 2. Platz
2019 3. Platz	2014 2. Platz
2018 4. Platz	2013 10. Platz
2017 5. Platz	2004 6. Platz

Foto: Stralsunder Werkstätten



Vielfalt erleben!

Kontakt

Albert-Schweitzer-Straße 1
18437 Stralsund
www.sw-hst.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1983**
Beschäftigte: **374**
Gründung Fußballabteilung: **1993**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **13. Platz** 2009 **6. Platz**
2018 **11. Platz** 2005 **12. Platz**
2014 **16. Platz** 2001 **8. Platz**
2011 **2. Platz**
2010 **4. Platz**

8 Stralsunder Werkstätten

Die Stralsunder Werkstätten sind Ansprechpartner für die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung und seelischer Erkrankung in der Hansestadt Stralsund. Nach der Gründung 1983 sind die Stralsunder Werkstätten heute an 14 Standorten in Stralsund vertreten und bieten über 400 Menschen mit Behinderung und seelischer Erkrankung vielfältige Arbeits-, Betreuungs- und Wohnmöglichkeiten. Bereits 1993 gründeten sportbegeisterte Werkstättler eine Fußballmannschaft. Seitdem konnten die Stralsunder Kicker die Landesmeisterschaft im Werkstattfußball in Mecklenburg-Vorpommern neun Mal für sich entscheiden. Bei der Deutschen Fußballmeisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen sicherte sich das Team im Jahr 2011 als Vizemeister einen Platz auf dem Siebertreppchen. Neben sportlichen Erfolgen freuen sich Spieler und Trainer vor allem auf die Atmosphäre des Turniers, den Erfahrungsaustausch und das Wiedersehen mit Fußballfreunden aus ganz Deutschland.





Foto: Carsten Kobow



9 Hannoversche Werkstätten

Die Hannoversche Werkstätten gemeinnützige GmbH beschäftigt rund 1.000 Menschen mit Behinderungen in Stadt und Region Hannover. Ihre Angebote im ambulant betreuten Wohnen, der Hannoverschen WohnAssistenz, unterstützen Menschen mit Behinderungen dabei, eigenständig und selbstbestimmt zu wohnen und zu leben. Im Berufsbildungsbereich erhalten Menschen mit Behinderungen eine berufliche Qualifizierung. Diese orientiert sich an den Ausbildungsberufen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Berufsbegleitend bieten die Hannoverschen Werkstätten ein vielseitiges Bildungs- und Qualifizierungsprogramm sowie zahlreiche Sportangebote und Teilnahmemöglichkeiten an künstlerischen Aktivitäten.

In diesem Jahr sicherte sich das Team aus der niedersächsischen Landeshauptstadt seine neunte Turnierteilnahme.



Kontakt

Lathusenstraße 20
30625 Hannover
www.hw-hannover.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1977**
Beschäftigte: **1.000**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 1. Platz	2016 3. Platz
2022 2. Platz	2015 4. Platz
2019 4. Platz	2011 4. Platz
2018 1. Platz	
2017 4. Platz	

Foto: Hellweg-Werkstätten



**EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.v.**
menschennah.

Kontakt

Südkamener Straße 52
59174 Kamen
www.hellweg-werkstaetten.de

Steckbrief

Beschäftigte: **800**

Bisherige Teilnahme(n)

keine

10 Hellweg-Werkstätten

Die Hellweg-Kickers und Bayer 04 Leverkusen vereint ein Traum - der Gewinn der Deutschen Meisterschaft! Die Werkself hat sich diesen Traum mit Leidenschaft, Willen und Können erfüllt - diesem Beispiel möchten nun die Fußballer der Hellweg-Werkstätten nacheifern! Nach der völlig überraschenden Qualifikation sagen die Kapitäne der Hellweg-Kickers, Tom Wahn und Tolga Sari: „Wir sind stolz überhaupt dabei zu sein. Bestimmt sind wir nicht die besten Fußballer, aber wir halten alle zusammen wie Pech und Schwefel. Das alleine ist total cool!“ Als Außenseiter hoffen die Hellweg-Kicker, dass sie durch ihren Teamgeist überraschen können. Die Hellweg-Werkstätten sind anerkannte Werkstätten für Menschen mit Behinderungen im Altkreis Unna. Wir beschäftigen rund 800 Menschen mit geistigen, körperlichen, schwerstmehrfachen oder psychischen Behinderungen.



Foto: Carsten Kobow

11 Pirminiuswerkstätten

Die Heinrich Kimmle Stiftung ist eine selbstständige kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts, die 1965 von Prälat Heinrich Kimmle gegründet wurde. Die Pirminiuswerkstätten Pirmasens und die Werkstätten für psychisch beeinträchtigte Menschen am Waisenhaus und Wasserturm stehen in Trägerschaft der Heinrich Kimmle Stiftung und bieten an acht Standorten berufliche Qualifizierung und verschiedenste Arbeitsplätze an.

Die Fußballmannschaft der Werkstätten wurde 1982 im Rahmen der arbeitsbegleitenden Maßnahmen gegründet. Die Mannschaft unterhält mehrere Kooperationen mit Fußballvereinen der Region und nimmt im Jahresverlauf an mehreren Integrationsaktivitäten teil. Zu den größten Erfolgen zählen bisher die vier Teilnahmen an der Deutschen Meisterschaft in Duisburg sowie mehrere vordere Plätze bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Werkstätten in den letzten Jahren.



Heinrich Kimmle Stiftung
Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontakt

Rodalber Straße 190
66953 Pirmasens
www.heinrichkimmlestiftung.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1967**
Beschäftigte: **900**
Gründung Fußballabteilung: **1982**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **4. Platz**
2022 **5. Platz**
2019 **12. Platz**
2017 **7. Platz**
2011 **13. Platz**



12 Lebenshilfe Weißwasser

Die Werkstätten der Lebenshilfe Weißwasser gGmbH wurde 1991 im ostsächsischen Weißwasser/Oberlausitz gegründet. An den drei Betriebsstätten sind 184 Beschäftigte tätig.

Die Fußballmannschaft nahm ihren regulären Trainingsbetrieb 2004 auf. Alle Spieler sind Vereinsmitglied beim VfB 1909 Weißwasser und sehr erfolgreich bei den jährlichen Sachsen-Turnieren. Wir feiern dieses Jahr 20 erfolgreiche Fußball-Jahre in der Lebenshilfe Weißwasser.

Kontakt

Industriestraße Ost 7
02943 Weißwasser
www.lebenshilfe-weisswasser.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1991**
Beschäftigte: **184**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Bisherige Teilnahme(n)

2018 **7. Platz** 2011 **16. Platz**
2016 **16. Platz**
2014 **7. Platz**
2013 **12. Platz**
2012 **10. Platz**





Foto: Lebenshilfe Magdeburg



13 Lebenshilfe-Werk Magdeburg

Die Lebenshilfe-Werk Magdeburg gGmbH wurde 1991 gegründet. An vier Standorten arbeiten fast 600 Beschäftigte. Diese Werkstätten mit integriertem Förderbereich für schwerbehinderte Menschen bieten Menschen mit Behinderungen die Chance, eine berufliche Bildungsmaßnahme zu absolvieren und sinnvollen Tätigkeiten in verschiedenen Arbeitsbereichen nachzugehen. Des Weiteren bietet die Lebenshilfe-Werk gGmbH differenzierte Wohnformen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung mit mehr als 200 Plätzen. Die Familienentlastenden Dienste bieten Begleitungen und Unterstützung im Freizeitbereich. In der integrativen Tagespflege werden pflegebedürftige Menschen tagsüber betreut und Angehörige spürbar entlastet. Über 220 Fachkräfte und ca. 80 ehrenamtlich Tätige betreuen und fördern in der Lebenshilfe Magdeburg Menschen mit Behinderungen bei der Eingliederung in die Gesellschaft und der Teilhabe am Arbeitsleben.



**Lebenshilfe - Werk
Magdeburg**
gemeinnützige GmbH

Kontakt

Sülzeanger 1
39128 Magdeburg
www.lebenshilfe-md.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1991**
Beschäftigte: **557**
Gründung Fußballabteilung: **1996**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **7. Platz**
2018 **9. Platz**
2017 **9. Platz**
2016 **9. Platz**
2015 **5. Platz**



Foto: Nils Zollmeyer



14 Marli GmbH

Die Marli GmbH ist eine der großen Einrichtungen mit einem breiten Angebotspektrum für Menschen mit Behinderungen in Schleswig-Holstein. Ihren Ursprung hat Marli aus der 1965 entstandenen „Beschützenden Werkstatt“ der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Lübeck und Umgebung e. V.

1980 starteten die Werkstattfußballer und seit 1983 nehmen wir fast durchgängig an den Punkt- und Meisterschaftsspielen teil. Zurzeit sind 30 Menschen in der Fußballgruppe aktiv, sodass wir mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb in Schleswig-Holstein beteiligt sind.

In diesem Jahr konnten wir uns zum dritten Mal in Folge für die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Duisburg qualifizieren. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen auf und neben dem Platz. Unser Ziel ist, als faires und freundliches Team Schleswig-Holstein würdig zu vertreten.

Kontakt

Carl-Gauß-Straße 13-15
23562 Lübeck
www.marli.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1970**
Beschäftigte: **538**
Gründung Fußballabteilung: **1980**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **9. Platz**
2022 **7. Platz**



Foto: Marko Gaßmann



15 Nordthüringer Werkstätten gGmbH

Die im Januar 2006 gegründete Fußballmannschaft, die jeden Donnerstag trainiert, nimmt seit dem Jahr 2008 an den jährlichen Landesmeisterschaften Thüringens teil. In diesem Jahr schaffte es das Team um die Trainer Marko Gaßmann und Stefan Kronberger die Thüringer Meisterschaft nach 2014, 2015 und 2019 zum vierten Mal zu gewinnen. Die Fußballmannschaft der Nordthüringer Werkstätten freut sich bei ihrer vierten Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft auf die zu erwartenden Eindrücke, die sie zusammen in Duisburg erleben dürfen. Die Nordthüringer Werkstätten gGmbH hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen einen interessanten Arbeitsplatz anzubieten. Die Förderung dieser Menschen erfolgt mit und durch Arbeit. Als anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen werden an vier Standorten in unterschiedlichsten Berufsbildungs- und Arbeitsbereichen insgesamt 500 Menschen mit verschiedensten Behinderungen beschäftigt.



Kontakt

Hinter der Steinmühle 6
99734 Nordhausen
www.nordthueringer-lebenshilfe.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1990**
Beschäftigte: **550**
Gründung Fußballabteilung: **2006**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **11. Platz**
2019 **7. Platz**
2015 **6. Platz**
2014 **12. Platz**

VOR-RUNDE MÄNNER

GRUPPE A

Team A1:

Team A2:

Team A3:

Team A4:

Team A5:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe A	Ergebnis
1	10:00	3	Team A1 - Team A2	<input type="text"/> : <input type="text"/>
2	10:00	4	Team A3 - Team A4	<input type="text"/> : <input type="text"/>
7	10:40	3	Team A5 - Team A1	<input type="text"/> : <input type="text"/>
8	10:40	4	Team A2 - Team A3	<input type="text"/> : <input type="text"/>
13	11:20	3	Team A4 - Team A5	<input type="text"/> : <input type="text"/>
14	11:20	4	Team A1 - Team A3	<input type="text"/> : <input type="text"/>
19	15:00	3	Team A2 - Team A4	<input type="text"/> : <input type="text"/>
20	15:00	4	Team A3 - Team A5	<input type="text"/> : <input type="text"/>
25	15:40	3	Team A4 - Team A1	<input type="text"/> : <input type="text"/>
26	15:40	4	Team A5 - Team A2	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➔ Spiel 31
2		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➔ Spiel 34
3		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➔ Spiel 31, 32 o. 37/45/46
4		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➔ Spiel 35/39/46
5		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➔ Spiel 36/38

* siehe Lageplan letzte Seite

VOR-RUNDE MÄNNER

GRUPPE B

Team B1:

Team B2:

Team B3:

Team B4:

Team B5:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe A	Ergebnis
3	10:00	5	Team B1 - Team B2	<input type="text"/> : <input type="text"/>
4	10:00	6	Team B3 - Team B4	<input type="text"/> : <input type="text"/>
9	10:40	5	Team B5 - Team B1	<input type="text"/> : <input type="text"/>
10	10:40	6	Team B2 - Team B3	<input type="text"/> : <input type="text"/>
15	11:20	5	Team B4 - Team B5	<input type="text"/> : <input type="text"/>
16	11:20	6	Team B1 - Team B3	<input type="text"/> : <input type="text"/>
21	15:00	5	Team B2 - Team B4	<input type="text"/> : <input type="text"/>
22	15:00	6	Team B3 - Team B5	<input type="text"/> : <input type="text"/>
27	15:40	5	Team B4 - Team B1	<input type="text"/> : <input type="text"/>
28	15:40	6	Team B5 - Team B2	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte
1		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 32
2		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 33
3		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 31, 32 o. 37/45/46
4		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 35/45/47
5		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 36/44

VOR-RUNDE MÄNNER

GRUPPE C

Team C1:

Team C2:

Team C3:

Team C4:

Team C5:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe A	Ergebnis
5	10:00	7	Team C1 - Team C2	<input type="text"/> : <input type="text"/>
6	10:00	8	Team C3 - Team C4	<input type="text"/> : <input type="text"/>
11	10:40	7	Team C5 - Team C1	<input type="text"/> : <input type="text"/>
12	10:40	8	Team C2 - Team C3	<input type="text"/> : <input type="text"/>
17	11:20	7	Team C4 - Team C5	<input type="text"/> : <input type="text"/>
18	11:20	8	Team C1 - Team C3	<input type="text"/> : <input type="text"/>
23	15:00	7	Team C2 - Team C4	<input type="text"/> : <input type="text"/>
24	15:00	8	Team C3 - Team C5	<input type="text"/> : <input type="text"/>
29	15:40	7	Team C4 - Team C1	<input type="text"/> : <input type="text"/>
30	15:40	8	Team C5 - Team C2	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte
1		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 33
2		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 34
3		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 31, 32 o. 37/45/46
4		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 37/39/47
5		<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ➔ Spiel 38/44

* siehe Lageplan letzte Seite

HAUPT-RUNDE MÄNNER

Bei Unentschieden erfolgt ein

SPIELE UM PLÄTZE 1-8

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1-8	Ergebnis
31	09:00	3	1. Gruppe A - Zweitbester Gruppendritter	<input type="text"/> : <input type="text"/>
32	09:00	4	1. Gruppe B - Bester Gruppendritter	<input type="text"/> : <input type="text"/>
33	09:00	5	1. Gruppe C - 2. Gruppe B	<input type="text"/> : <input type="text"/>
34	09:00	6	2. Gruppe A - 2. Gruppe C	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1-4	Ergebnis
40	10:20	3	Sieger Spiel 31 - Sieger Spiel 33	<input type="text"/> : <input type="text"/>
41	10:20	4	Sieger Spiel 32 - Sieger Spiel 34	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 5-8	Ergebnis
42	10:20	5	Verlierer Spiel 31 - Verlierer Spiel 33	<input type="text"/> : <input type="text"/>
43	10:20	6	Verlierer Spiel 32 - Verlierer Spiel 34	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 9-12	Ergebnis
35	09:00	2	4. Gruppe A - 4. Gruppe B	<input type="text"/> : <input type="text"/>
37	09:35	2	4. Gruppe C - Schwächster Gruppendritter	<input type="text"/> : <input type="text"/>
39	10:10	2	4. Gruppe A - 4. Gruppe C	<input type="text"/> : <input type="text"/>
45	10:45	2	4. Gruppe B - Schwächster Gruppendritter	<input type="text"/> : <input type="text"/>
46	11:20	2	Schwächster Gruppendritter - 4. Gruppe A	<input type="text"/> : <input type="text"/>
47	11:55	2	4. Gruppe C - 4. Gruppe B	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte
1		<input type="text"/> :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2		<input type="text"/> :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3		<input type="text"/> :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4		<input type="text"/> :	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 13-15	Ergebnis
36	09:00	8	5. Gruppe A - 5. Gruppe B	<input type="text"/> : <input type="text"/>
38	09:40	8	5. Gruppe C - 5. Gruppe A	<input type="text"/> : <input type="text"/>
44	10:20	8	5. Gruppe B - 5. Gruppe C	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte
1		<input type="text"/> :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2		<input type="text"/> :	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3		<input type="text"/> :	<input type="text"/>	<input type="text"/>

SPIELE UM PLÄTZE 9-15

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 7+8	Ergebnis
49	12:00	4	Verlierer Spiel 42 - Verlierer Spiel 43	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 5+6	Ergebnis
48	12:00	3	Sieger Spiel 42 - Sieger Spiel 43	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 3+4	Ergebnis
50	12:00	5	Verlierer Spiel 40 - Verlierer Spiel 41	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1+2	Ergebnis
51	13:45	ST	Sieger Spiel 40 - Sieger Spiel 41	<input type="text"/> : <input type="text"/>

Platz	Team
1	Sieger Spiel 51
2	Verlierer Spiel 51
3	Sieger Spiel 50
4	Verlierer Spiel 50
5	Sieger Spiel 48
6	Verlierer Spiel 48
7	Sieger Spiel 49
8	Verlierer Spiel 49
9	Erster der Spiele um Plätze 9-12
10	Zweiter der Spiele um Plätze 9-12
11	Dritter der Spiele um Plätze 9-12
12	Vierter der Spiele um Plätze 9-12
13	Erster der Spiele um Plätze 13-15
14	Zweiter der Spiele um Plätze 13-15
15	Dritter der Spiele um Plätze 13-15

* siehe Lageplan letzte Seite

PROGRAMM

MO

Montag, den 19. August 2024

14:00 - 16:00 Uhr	Anreise der teilnehmenden Männer-Mannschaften
17:00 Uhr	offizielle Eröffnung des Männer-Turniers (inkl. Gruppenauslosung)
18:00 Uhr	Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe A und die Mannschaften 1 und 2 aus Gruppe B + Orga-Team
18:45 Uhr	Abendessen: die Mannschaften 3, 4 und 5 aus der Gruppe B und alle Mannschaften der Gruppe C
19:15 Uhr	Besprechung mit: Organisationsteam, allen Trainer*innen/Betreuer*innen (Raum München)
20:00 Uhr	freies Spiel Betreuer/Trainer/Orga (kleines Kunstrasenspielfeld)

DI

Dienstag, den 20. August 2024

7:30 Uhr	Frühstück: alle Mannschaften der Gruppe A und die Mannschaften 1 und 2 aus Gruppe B + Orga-Team
8:15 Uhr	Frühstück: die Mannschaften 3, 4 und 5 aus der Gruppe B und alle Mannschaften der Gruppe C
9:30 - 12:30 Uhr	Spielphase Teil I
ab 11:45 Uhr	Mittagessen für Männer-Mannschaften Gruppe A und die Mannschaften 1 und 2 aus Gruppe B
ab 12:30 Uhr	Mittagessen für Männer-Mannschaften 3, 4 und 5 aus der Gruppe B und alle Mannschaften Gruppe C + Orga-Team + Schiedsrichter*innen + Fair-Play-Beobachter*innen
Mannschafts-Fotos nach dem Mittagessen im Stadion	
15:00 Uhr	Spielphase Teil II
18:00 Uhr	Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe A und die Mannschaften 1 und 2 aus Gruppe B
18:45 Uhr	Abendessen: die Mannschaften 3, 4 und 5 aus der Gruppe B und alle Mannschaften der Gruppe C + Orga-Team

PROGRAMM

Mittwoch, den 21. August 2024

7:30 Uhr	Frühstück: alle Mannschaften der Gruppe A und die Mannschaften 1 und 2 aus Gruppe B + Orga-Team
8:00 Uhr	Frühstück: die Mannschaften 3, 4 und 5 aus der Gruppe B und alle Mannschaften der Gruppe C
8:45 Uhr	Abfahrt zum Signal Iduna Park
10:00 - 12:00 Uhr	Führung Signal Iduna Park
12:45 Uhr	Abfahrt zur Sportschule Wedau
14:00 Uhr	Mittagessen alle Mannschaften der Gruppe A und die Mannschaften 1 und 2 aus Gruppe B + Orga-Team
14:30 Uhr	Mittagessen die Mannschaften 3, 4 und 5 aus der Gruppe B und alle Mannschaften der Gruppe C
15:00 - 17:00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung Eis-Angebot für die SpielerInnen am Waldhaus
14:30 - 17:00 Uhr	Anreise aller teilnehmenden Frauen-Mannschaften
17:30 Uhr	Besprechung (inkl. Gruppenauslosung) mit allen Trainer*innen und Betreuer*innen der Frauen-Mannschaften (Raum München)
18:30 Uhr	gemeinsames Abendessen aller teilnehmenden Frauen- und Männer-Mannschaften (Speisesaal)

MI

Donnerstag, den 22. August 2024

7:30 Uhr	Frühstück: alle Frauen-Mannschaften + alle Mannschaften der Spiele um Plätze 1-8
8:15 Uhr	Frühstück: alle Mannschaften der Spiele um Plätze 9-15
Bis 9:00 Uhr	Check-Out aller Mannschaften (Kabinen stehen für Taschenaufbewahrung zur Verfügung)
9:00 - 12:00 Uhr	Platzierungsspiele Männer-Turnier Plätze 3-15 Gruppenspiele Frauen-Turnier
12:00 - 13:00 Uhr	Mannschafts-Fotos Frauen im Stadion
12:00 - 15:00 Uhr	Abholung der Lunchpakete für die Mannschaften
13:00 Uhr	Finale Frauen-Turnier (Stadion)
13:45 Uhr	Finale Männer-Turnier (Stadion) anschließend Siegerehrung für alle Mannschaften
anschließend Heimreise	

DO

Führung SIGNAL IDUNA PARK

Zu Besuch beim BVB 09 in Dortmund.

Der Signal Iduna Park ist mit 81.365 Zuschauerplätzen das größte Fußballstadion Deutschlands und die Spielstätte des Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund.

Bei einer Führung erkunden wir gemeinsam das Stadion. Es gibt viel zu entdecken. Wir schauen uns den engsten Spielertunnel der Bundesliga an, nehmen Platz auf der Trainerbank, erkunden die Spielerkabine und spüren die Energie der „gelben Wand“ auf der Südtribüne.



Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen ist auch im Internet. Fußball-Fans können hier schauen: www.fussball-wfbm.de

Da steht alles Wichtige:

- über die Deutsche Meisterschaft
- über die Mannschaften
- über Tore und Ergebnisse
- welche Mannschaft weiter gekommen ist
- über die Regeln

Wenn die Spiele sind, gibt es einen Live-Ticker.

Live-Ticker heißt: Im Internet steht immer ganz neu, was gerade los ist. Zum Beispiel: Wer gerade spielt oder wer gewonnen hat.

Auf den Internet-Seiten sind viele Informationen.

Zum Beispiel:

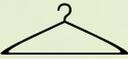
- Fußball in den Werkstätten
- wie man mit Vereinen zusammen arbeiten kann

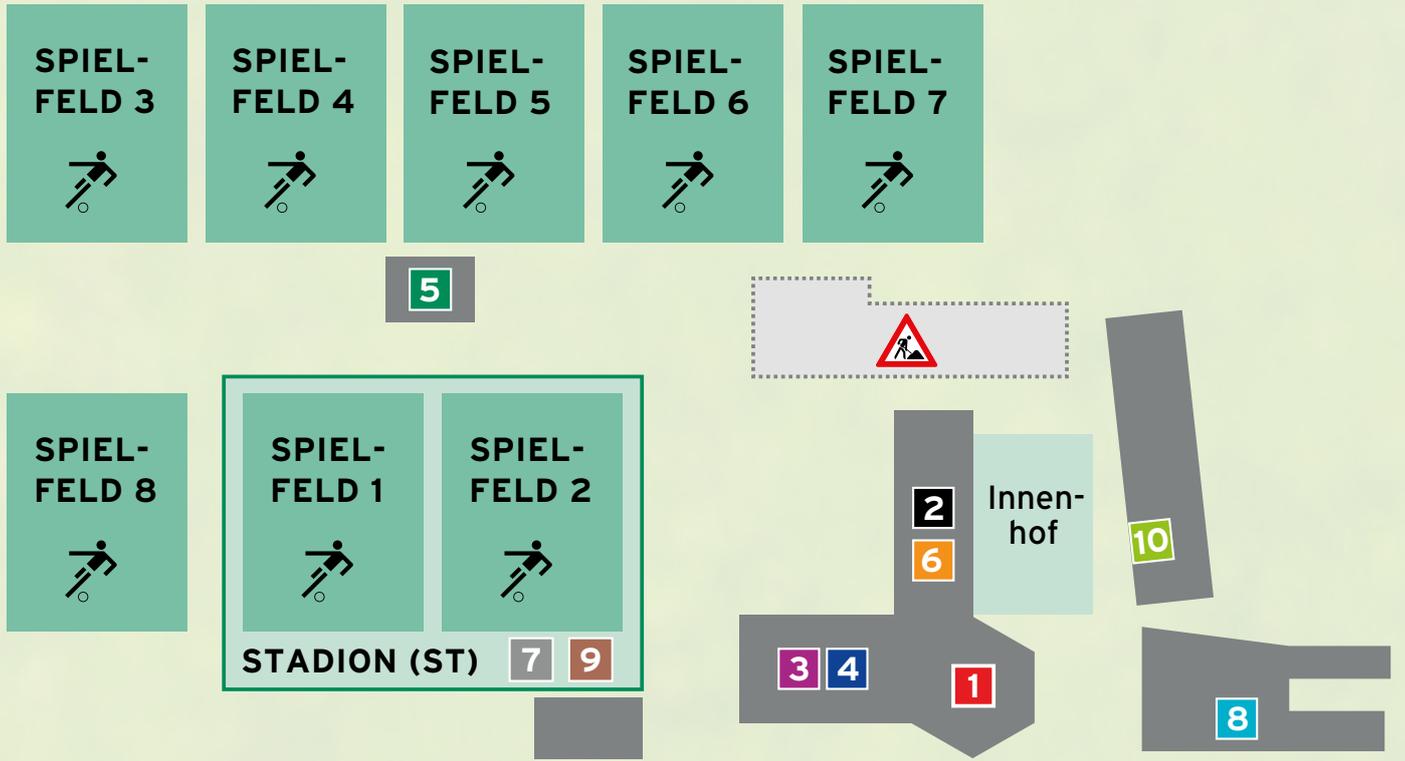
Es gibt noch viel mehr Informationen.

Schaut einfach hier: www.fussball-wfbm.de



L A G E P L A N

- | | | |
|-----------|---------------------------------|---|
| 1 | Rezeption/Wohnturm |  |
| 2 | Umkleiden |  |
| 3 | Speisesaal/Mehrzweckhalle |  |
| 4 | Italienischer Abend |  |
| 5 | Turnierleitung/Erste Hilfe/Arzt |  |
| 6 | Physiotherapie |  |
| 7 | Eröffnung |  |
| 8 | Sportler Treff |  |
| 9 | Spielfeld Endspiele |  |
| 10 | Trainersitzung Raum München |  |



Sportschule Wedau
 Fußballverband Niederrhein e.V.
 Friedrich-Alfred-Allee 15
 47055 Duisburg
www.sportschule-wedau.de



www.fussball-wfbm.de